

Weissmann, Maria Luise: Robinson siedelt sich am Rand der Insel an (1914)

1 Und mit dem Wort wars, daß er dann begann
2 Die lange Zwiesprach mit sich selbst. Denn, sieh,
3 Er war allein. Er war im Ozean
4 Ein kleines Eiland. Und es kam ihm nie
5 Von draußen Antwort. Keine Flucht gelang.

6 Doch blieb ihm Sehnsucht stets. Er mochte tauschen
7 Den kargen Strand nicht um den Traubehang
8 Der reichen Gründe, denn ihm war das Rauschen
9 Des Meeres Hoffnung. So wuchs er am Rand
10 Von Erde, Wasser, von sich selbst. Es fingen
11 In ihm Gespräche sich. Er war wie Wand,
12 Dünn ausgespannt, durch die die Stimmen gingen.

(Textopus: Robinson siedelt sich am Rand der Insel an. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)